

Gebet des Monats

Was gewesen, werde stille,
stille, was dereinst wird sein.
All mein Wunsch und all mein Wille
geh in Gottes Willen ein.

Zeig uns dein väterliches Walten,
bring Angst und Zweifel selbst zur Ruh!
Du wirst allein ganz recht behalten.
Herr, mach uns still und rede Du.

Das ist Gottes Art, dass Er aus nichts etwas macht.
Alles, was Er brauchen will, macht Er zuerst zu nichts.

Du, der sich gründet vor aller Zeit,
der in sich mündet in Ewigkeit,
den wir nicht fassen und nicht verstehn:
Mögest uns nicht lassen, nicht von uns gehen!

Du, der über uns ist,
Du, der einer von uns ist,
Du, der ist . auch in uns;
dass alle Dich sehen . auch in mir,
dass ich den Weg bereite für Dich,
dass ich danke für alles, was mir widerfuhr,
dass ich dabei nicht vergesse der anderen Not.
Behalte mich in deiner Liebe,
so wie Du willst, dass andere bleiben in der meinen.
Möchte sich alles in diesem meinem Wesen
zu Deiner Ehre wenden,
und möge ich nie verzweifeln.
Denn ich bin unter Deiner Hand,
und alle Kraft und Güte sind in Dir.
Gib mir einen reinen Sinn . dass ich Dich erblicke,
eine demütigen Sinn . dass ich Dir diene,
einen gläubigen Sinn . dass ich in Dir bleibe.

Du, der Du bist und der Du warst
und der Du kommen wirst .
Dir sei Ehre in Ewigkeit.
Amen.